**RS OGH 1960/3/22 70s79/60,
100s344/62, Os154/28, 90s61/66,
110s192/66 (110s193/66,
110s194/66), 100s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1960

Norm

StGB §38

Rechtssatz

Der Angeklagte hat einen Anspruch auf Anrechnung der unverschuldeten Vorhaft auch dann, wenn diese auf den Verdacht einer anderen strafbaren Handlung zurückzuführen ist, die zwar Gegenstand derselben Untersuchung war, aber nicht zu einem Schuldspruch geführt hat (SSt 1/37; SSt 7/87; SSt 13/15 uva).

Entscheidungstexte

- Os 154/28
Entscheidungstext OGH 09.02.1928 Os 154/28
Veröff: SSt 8/23
- 7 Os 79/60
Entscheidungstext OGH 22.03.1960 7 Os 79/60
- 10 Os 344/62
Entscheidungstext OGH 22.10.1962 10 Os 344/62
- 9 Os 61/66
Entscheidungstext OGH 07.07.1966 9 Os 61/66
Veröff: EvBl 1966/505 S 635
- 11 Os 192/66
Entscheidungstext OGH 09.12.1966 11 Os 192/66
Veröff: EvBl 1967/260 S 333 = RZ 1967,52
- 10 Os 93/71
Entscheidungstext OGH 23.04.1971 10 Os 93/71
Vgl
- 12 Os 87/71
Entscheidungstext OGH 17.06.1971 12 Os 87/71
Veröff: EvBl 1972/49 S 77
- 9 Os 144/73
Entscheidungstext OGH 05.11.1973 9 Os 144/73
Beisatz: Es kommt nicht darauf an, ob die erlittene Vorhaft gerade wegen jener strafbaren Handlung, deretwegen es zum Schuldspruch kam, oder wegen einer strafbaren Handlung verhängt wurde, in Ansehung deren eine Einstellung (oder ein Freispruch) erfolgte; genug daran, daß die zum Schuldspruch führende Tat der Einstellung (oder dem Freispruch) zeitlich voranging. (T1)
- 9 Os 28/74
Entscheidungstext OGH 27.03.1974 9 Os 28/74

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0091170

Dokumentnummer

JJR_19600322_OGH0002_0070OS00079_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at